



Turnverein  
5615 Fahrwangen

Gegründet 1881  
<http://www.stvfahrwangen.ch>

Bericht Regionaltturnfest Schenkenbergtal

## Erfolgreiches Regionaltturnfest für den Turnverein Fahrwangen

mm) Am 19. Juni, einem frühen Samstagmorgen um 5<sup>30</sup>Uhr, besammelten sich die Turner von Fahrwangen auf dem Bahnhofplatz, um mit den öffentlichen Verkehrsmitteln um 7<sup>30</sup>Uhr in Schinznach Dorf zu sein. Die Reise war zwar nicht lang, dauerte dafür aber umso länger. Dort angekommen meldete unser Leiter Patrick Hutter den Verein bei der Anmeldestelle. Unterdessen begab sich der grosse Haufen ins Festzelt, um sich mit einem Kaffee zu wärmen und den selbstgemachten Zopf von Raphael Siegrist zu verspeisen. Bis jetzt hatten wir Glück, es fiel noch kein Tropfen Regen.

Dann ging es um 8<sup>40</sup>Uhr in der Turnhalle weiter. Der TV Fahrwangen eröffnete den Gerätewettkampf mit dem Barrenprogramm. Dies konnte sehr ruhig und konzentriert ohne grosse Fehler geturnt werden. Der erste Teil war geschafft. Um 9<sup>15</sup>Uhr war bereits Reck an der Reihe. Hier gab es schon mehr zu bemängeln, im grossen ganzen wurde aber nicht schlecht geturnt. Wie steht es mit den Noten, war nun die brennende Frage. Noch bevor es mit dem Fachtest Allround weiterging, wussten wir, dass wir am Barren 8.64 und am Reck 8.00 erturnt hatten - hoppla es wird streng bewertet.

Um 10<sup>20</sup>Uhr folgte der wetterabhängige Teil, draussen auf dem Festgelände. Die Leichtathleten - von den Geräteturnern auch als <Bällelibuebe> bezeichnet - machten sich für den Fachtest Allround bereit. Noch immer hielt der Himmel dicht, nur eine steife Briese umrundete die Wettkampfpplätze. Das relativ kühle Wetter liess die Lungen nicht so glühen wie das letzte Jahr in Dintikon, wo der Wettkampf bei grosser Hitze absolviert werden musste. Einige Nerven waren aber trotzdem gespannt und so passierte in der ersten Teilaufgabe prompt ein Fehler, welcher zu vermeiden gewesen wäre. Mit den restlichen beiden Aufgaben war unser Leiter zufrieden. Die erreichte Note von 9.35 war noch 0.02 besser als im letzten Jahr.

Nach dem letzten Wettkampfteil konnte man sich nun dem Mittagessen widmen, die Grösse der Portionen liess aber keine Freude aufkommen. Nach dem Mittagessen hiess es 'unsere Frauen' vom Damenturnverein anzufeuern, schliesslich stiegen sie auch alle früh aus den Federn um uns zu unterstützen.

Am Abend wurde es spannend, die Ranglisten wurden am Anschlagbrett angebracht. Die Freude war gross, der TV Fahrwangen war in der vierten Stärkeklasse mit einer Gesamtnote von 25.99 auf dem dritten Platz! Allerdings wurde am Sonntagmorgen auch noch geturnt, wir könnten also noch weiter nach hinten rutschen.

Jetzt war aber erst einmal das Nachtessen an der Reihe. Hier muss dem OK wirklich ein Kompliment gemacht werden. Neben dem grossen Festzelt gab es in verschiedenen kleineren Zelten eine Pizzeria, eine Spaghetteria, eine Bayernstube und in einem Schopf einen Salon, welche so ein breites Angebot an Speisen zur Verfügung stellten. So hatte jeder die Qual der Wahl. Am späteren Abend kam dann auch das Festzelt und das Barzelt zum Zug. Da wir in der Zivilschutzanlage gleich neben dem Festgelände übernachteten, konnte jeder Turner den Abend nach seinen eigenen Energiereserven gestalten...

Nach dem Festakt und Rangverlesen - wir konnten unseren dritten Platz in der vierten Stärkeklasse mit total 47 Vereinen halten - ging es mit Bus und Bahn wieder auf den Heimweg. Zum Glück stimmte der Wetterbericht für dieses Wochenende nicht sehr gut, es rechneten alle mit sehr viel mehr Regen. In Fahrwangen fand dann das Fest im Restaurant Metzgerhalle seinen Ausklang. Das Turnfest ist vorüber, nun können sich alle Turner auf die kommenden Turnerabende Ende November/Anfangs Dezember vorbereiten.